

Neue Pedilidae und Anthicidae.

Beschrieben von

Maurice Pic

in Digoïn.

(Eingelaufen am 20. Februar 1900.)

Macratria Helfer Laf. var. *bimaculata* nov. var.

Obscura, subnitida; prothorace elliptico; elytris parallelis, punctato-striatis, ante medium flavomaculatis; pedibus — femoribus anticis et intermediis exceptis — antennarumque articulis tribus ultimis nigris, articulo 11° valde elongato. Long. 4 mm. — Tenasserim, Mulmein.

Correspondirt der Laferté'schen var. b. (Mon., 18) und unterscheidet sich von der typischen Form durch die dunklere Färbung des Körpers und der Beine und die in zwei rothgelbe Makeln aufgelöste Querbinde der Flügeldecken.

Ein von Fieber bei Mulmein aufgefundenes Stück in der Sammlung des Wiener Hofmuseums.

Formicomus Fieber nov. spec.

Fere glaber, nitidus, rufus, elytris, basi excepta, abdomineque nigropiceis; prothorace elongato, simplici; elytris brevibus, pone humeros transversim impressis et fascia argenteo-pilosa ornatis. Long. 3 mm. — Tenasserim, Mulmein.

Dem *F. jonicus* Laf. ähnlich, von demselben durch kürzere und breitere, an den Seiten stärker gerundete Flügeldecken und die tiefer eingedrückte weiss behaarte Querbinde derselben verschieden. Von allen anderen südasiatischen Arten durch den weder gefurchten, noch mit Höckerchen versehenen Halsschild und durch die Färbung leicht zu unterscheiden.

Gleichfalls ein von Fieber bei Mulmein aufgefundenes Stück in der Sammlung des Wiener Hofmuseums.

Anthicus inflatithorax nov. spec.

Niger, parum elongatus, elytris rufo-bifasciatis, antennis basi testaceis; capite nigro, subtruncato, magno; thorace nigro, opaco, satis elongato, antice rotundato-inflato, basi dilatata; elytris subnitidis, seriato punctatis, pone humeros transversim depressis, transversim rufo-bifasciatis, fascia antica pone humeros, postica pone medium sita; pedibus validis, fuscis. Long. 2·5 mm. — Venezuela.

Scheint sich dem *Anth. angusticollis* Laf. zu nähern, von demselben aber durch die Färbung der Flügeldecken sehr verschieden. Der Kopf ohne Eindrückung zwischen den Fühlern. Von *Anth. maculifer* Pic und den anderen Arten mit glanzlosem Halsschild durch die Zeichnung der Flügeldecken und den Bau des Halsschildes zu unterscheiden. Der Halsschild ist vor der Basis seitlich stark eingeschnürt.

Ein von Moritz in Venezuela gesammeltes Stück als *Anth. stricticollis* Mor. i. l. in der Sammlung des Wiener Hofmuseums. Der Name *stricticollis*

konnte nicht beibehalten werden, da er von Walker für eine Art aus Ceylon vergeben wurde.

***Anthicus (Ischyropalpus) venezuelensis* nov. spec.**

Niger, griseo-pubescentis, antennis, palpis pedibusque plus minusve testaceis; capite prothoraceque opacis; capite postice arcuato; prothorace antice valde dilatato, postice coarctato; elytris subparallellis, nigris, immaculatis. Mas tibiis posticis dilatatis. Long. 3·5—3·7 mm. — Columbia, Venezuela.

Von allen Arten der Untergattung *Ischyropalpus* mit Ausnahme von *A. jatahyensis* Pic durch die dunkle Färbung, von *jatahyensis* durch den Mangel einer silbergrau behaarten Binde und weniger robuste, wenigstens an der Basis gelbe Fühler verschieden.

Als *Anth. fuscicornis* Mor. i. l. in der Sammlung des Wiener Hofmuseums. Der Name *fuscicornis* ist aber von Laferté für eine spanische Art vergeben. Auch in collectione Pic.

***Anthicus (Anlacoderus) Ganglbaueri* nov. spec.**

Oblongus, opaculus, griseo-pubescentis, capite prothoraceque rufotestaceis, elytris nigris, ante et pone medium late pallido-fasciatis, antennarum articulis tribus ultimis, postpectore abdomineque nigris, pedibus testaceis; capite magno, postice subtruncato vel subarcuato; prothorace transverso, lateribus antice fortiter rotundatis, basi utrinque transversim excisa et albido pilosa; elytris apice callosis vel spinosis. Long. 2·3—2·5 mm.

Deutsch-Ostafrika, im Gebiete des Tana.

Durch die Bildung der Halsschildbasis besonders ausgezeichnet. Dieselbe jederseits mit einem weit nach innen reichenden Querauschnitt, dessen Vorderrand mit dem Seitenrande des Halsschildes einen rechten Winkel bildet. Die Mittelpartie der Halsschildbasis ist nur sehr flach quer eingedrückt. Kann in die Nähe von *Anth. quadrisignatus* Laf. gestellt werden, von dem er sich durch die helle Hauptfärbung und den Halsschildbau unterscheidet.

In der Sammlung des Wiener Hofmuseums und in collectione Pic. Herrn Custos Ganglbauer dedicirt.

Eine neue sibirische *Agapanthia*.

Beschrieben von

Custos **L. Ganglbauer.**

(Eingelaufen am 28. Februar 1899.)

***Agapanthia (Agapanthiola) Euterpe* nov. spec.**

Der *Agapanthia leucaspis* Stev. sehr nahe stehend, von derselben durch viel geringere Grösse, durchaus stärkere, namentlich tiefere Punktirung, kurze Fühler, im vorderen Drittel stark eingeschnürten Halsschild, sehr kleines, kahles

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Pic Maurice

Artikel/Article: [Neue Pedilidae und Anthicidae. 138-139](#)